

Gemeinde Maria Lanzendorf

Informationsblatt



An einen Haushalt
AMTLICHE MITTEILUNG · Nummer 114 / Juni 2013



*Schöne
Urlaubstage
und
erholsame
Ferien*

wünschen Ihnen

*Bgm. Gabriele Marw,
Vbgm. Dagmar Madl,
die Damen und Herren
des Gemeinderates
sowie die
Gemeindebediensteten!*

Bgm. Gabriele Maw berichtet aus der Gemeinde



Sehr geehrte Maria Lanzendorferinnen, sehr geehrte Maria Lanzendorfer,
der Sommer ist da! Nach so einem langen, kalten Winter, freue ich mich wirklich darüber. In diesem Winter musste mehr gestreut und Schnee geschaufelt werden, als sonst üblich. Der Winterdienst war deshalb in diesem Jahr besonders teuer. Für Maria Lanzendorf heißt das eine Ausgabe von € 44.371,00. Wir tun, was wir können, jedoch kann bei Schneefall oder Blitzeis nicht sofort überall zugleich gestreut werden. Wir ersuchen Sie, auch weiterhin aufzupassen und vorsichtig zu sein und Ihre Anrainerpflichten gemäß § 93 der StVO nicht zu vernachlässigen.

In einer kleinen Gemeinde, wie wir sind, gibt es ein paar wenige große Projekte und GANZ viele Kleinigkeiten, die auch gemacht werden müssen:

Ist Ihnen z.B. schon der neue Bären-Mistkübel im Bärenpark aufgefallen oder die neuen Abfallkörbe an neuralgischen Stellen, wie z.B. vor dem Zahnarzt? Haben Sie gemerkt, dass die Jungbäume nun fachgerecht behandelt werden, da die Gemeindearbeiter einen Jungbaumkurs gemacht haben? Die Blumen, Ecke Wiener Straße – Achauer Straße – Hauptstraße, sehen heuer doch besonders hübsch aus. Am Jugendplatz wurde der Boden saniert; in der Raiffeisenstraße und Rudolf Havala-Gasse eine Straßensenkung hergerichtet; der Kindergarten hat einige neue Möbel bekommen, die zusammen gebaut werden mussten; die Parkbänke wurden repariert oder auch ausgetauscht.....

Das sind Arbeiten, die zusätzlich zur täglichen Routine anfallen: Rasen mähen, Straßen kehren, gießen, Büsche schneiden, Mistkübel ausleeren. Dafür haben wir ein Team:

Fritz Proyer, Vorarbeiter

Bizi Blazey, Gärtner - unser Grünexperte, das Herz der Truppe

Huso Sahat, Allesmacher - aber am Liebsten Heckenschneider

Neu im Team: Michael Gerstberger – „Hans Dampf“ in allen Gassen

Große Projekte im Ort:

Neubau Hauptstraße 12



Der Abriss erfolgte, die Angebote werden gerade geprüft. Da das Land Niederösterreich gerade eine Wohnbauoffensive für Startwohnungen hat, wird das Projekt auch entsprechend gefördert. Sobald ich genauere Informationen habe, werde ich Sie auf den neuesten Stand bringen.

Umwidmung Kleingarten in „Bauland erhaltenswerte Ortsstrukturen“ (BO):

Im Kleingarten sind 200 Menschen Hauptgemeldet und haben kein anderes zuhause. Die Widmung Kleingarten erlaubt aber kein ganzjähriges Wohnen. Da das zu dem Zeitpunkt der Umwidmung noch erlaubt war, haben sich viele dort ihr Daheim geschaffen. Der Rettungsversuch von Sissy Roth-Halvax hat nicht tief genug gegriffen, daher musste nochmals darüber nachgedacht werden, wie dieser Umstand legalisiert werden kann, ohne die Struktur der bestehenden Siedlung zu verändern. Normales Bauland ist keine Lösung und würde die ohnedies engen Verhältnisse noch verschärfen. Nun gibt es in der NÖ Bauordnung eine Widmung BO:

(Auszug) „Gebiete für erhaltenswerte Ortsstrukturen, die für Ein- oder Zweifamilienhäuser und für Kleinwohnhäuser sowie für Betriebe bestimmt sind, welche

sich in Erscheinungsform und Auswirkung in den erhaltenswerten Charakter der betreffenden Ortschaft einfügen.“

Grundsätzlich Bauklasse I

Folgende Auflagen wird es geben:

- max. 26 % oder 61 m² verbaubare Fläche/Los
- max. 80 m² verbaubare Fläche/Mehrfachlos
- Parken ist nur auf ausgewiesenen Flächen erlaubt
- Heizen mit festen oder flüssigen Brennstoffen ist nicht erlaubt

Damit sollte dieses lästige Thema für immer vom Tisch sein, diese Lösung lehnt sich an das Wiener Kleingartengesetz an, sodass nun auch der Nähe zu Wien Rechnung getragen wird.

Kanalsanierung/Straßensanierung:

In den letzten Monaten wurde unser Kanal von einer „Kanalratte“ (Kamera) begutachtet. Wir sind in der Aufarbeitung, wobei z. B. sieben Einlaufschächte im Lauf der Zeit einfach zubetoniert wurden, d. h. dort kann das Wasser der Straße nicht in den Kanal abfließen.

Diese und noch viele andere Hindernisse werden nun nach einer Prioritätenliste abgearbeitet, wobei dabei auch gleich versucht wird, die Straßen an diesen Stellen zu sanieren. Das wird uns die nächsten Jahre begleiten.

Nun zu einem ganz anderen Thema:

Immer wieder gibt es Beschwerden bezüglich des Hundekotes, daher appelliere ich an alle Hundebesitzer: Bitte verwendet das „Sackerl fürs Gacker!“!

Um Ihnen das noch weiter zu erleichtern, erhält jeder Hundebesitzer einen Hundekotbeutelspender, der an die Leine angehängt werden kann. Die Erstfüllung an Beutel (20 Stück) erhält jeder Hundebesitzer gratis, weitere sollen am Gemeindeamt zum Selbstkostenpreis käuflich erworben werden (€ 2.50 für 80 Beutel). Helfen Sie mit unsere Gemeinde sauber zu halten!

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Sommer; besuchen Sie unsere zahlreichen Veranstaltungen, bleiben Sie gesund!

Gabriele Maw
Bürgermeisterin

GEMEINDEAMT MARIA LANZENDORF - ÖFFNUNGSZEITEN

Parteienverkehr	Montag, Mittwoch, Freitag	8 – 12 Uhr
	Mittwoch	15 – 18 Uhr
Sprechstunde Bgm. Gabriele Maw	Mittwoch	17 – 18 Uhr
	oder nach Vereinbarung	
Sprechstunde Vbgm. Dagmar Madl (Familienreferentin)	jeden ersten und dritten Montag	8 – 9 Uhr
	oder nach Vereinbarung	
Sprechstunde Umweltgemeinderat Dr. Christoph Lampert	jeden Freitag	8 – 9 Uhr

Tel. 02235/42204, Fax DW 19 • E-Mail: gemeinde@maria-lanzendorf.gv.at • www.maria-lanzendorf.gv.at

Mitteilung der BH Wien-Umgebung: Hund & Erholung – Natur & Landwirtschaft

Hundekot in Feldern und Wiesen sorgt gerade nach der Schneeschmelze immer wieder für Ärger und Probleme.

Vor allem Grünflächen im Bereich von beliebten Ausflugszielen und entlang von Spazierwegen können durch Hundekot stark belastet werden. Zwar stellen tierärztliche Untersuchung und regelmäßige fachgerechte Entwurmung des Hundes eine wichtige Maßnahme dar, um mögliche Infektionskrankheiten zu vermeiden und Infektionsketten zu unterbrechen. Wie in vielen Lebensbereichen gilt jedoch auch bei Hundekot „allein die Dosis macht, dass ein Ding kein Gift sei“.

Zu Recht können wir stolz darauf sein, dass die heimischen landwirtschaftlichen Betriebe, beste und gesunde Lebensmittel erzeugen. Zu Recht wird Jedermann auch zustimmen, dass Hundekot auf landwirtschaftlichen Flächen generell unhygienisch und deshalb zu vermeiden ist. Anbauflächen von Obst und Gemüse sowie Weiden und für Heu oder Grünfutter genutzte Wiesen sollten also von Hundekot frei gehalten werden.

Im Frühjahr wird auf den landwirtschaftlichen Wiesen der erste Schnitt eingebracht – entweder als Silage, Grünfutter oder als

Heu. Die Arbeitsmaschinen nehmen den festen Hundekot auf, der sich dann im Futter verteilt. Dieses wird für die Tiere ungenießbar. Wenn das Nutzvieh oder auch Pferde das verunreinigte Futter dennoch fressen, können gefährliche Parasiten übertragen werden, die die Organe der Tiere angreifen. In der Folge können diese dann qualvoll verenden. Hundekot ist lebensgefährlich für Nutzvieh und Pferde!

Weiters wird auf die Bestimmung des §6 Abs. 1 NÖ Feldschutzgesetz verwiesen: „Wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu EUR 730,- zu bestrafen.“ Zum Feldgut gehören landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Äcker, Wiesen, Weiden etc.

Hundehalter!

- Bedenke Deine Verantwortung und nimm Rücksicht!
- Respektiere die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen – diese sind kein Hundeklo!
- Hinterlasse öffentliche oder private Flächen so sauber wie Du diese vorzufinden wünschst!

10 Jahre Seniorentreff in Maria Lanzendorf

Jeden Dienstag findet um 14 Uhr ein Seniorentreffen im Gemeindegemeinschaftssaal Maria Lanzendorf statt. Bei jedem Wetter treffen sich dort ca. 30 bis 35 Personen.

Gemeinderat Helmuth Schlechticky hat im Namen des Österr. Arbeiter und Angestelltenbundes (ÖAAB) zu einer Jause mit Kaffee und leckeren Torten eingeladen. Es war ein 10-jähriges Jubiläumstreffen der Maria Lanzendorfer-Senioren. Den anwesenden Damen, Frau Helga Wasinger und Frau Josefa Probst, wurde für ihren Einsatz beim Zusammenhalt der Gruppe ein herzlicher Dank ausgesprochen, die seit 2008 hervorragend die Gruppe leiten.



Dietrich und Magdalena Klausinger, GR Helmuth Schlechticky, Josefa Probst, Helga Wasinger

Bevor dieser Saal im Gemeindezentrum zur Verfügung stand wurde das Seniorentreffen von Frau Magdalena Klausinger und Frau Margarete Hrubant 2003 ins Leben gerufen. Die ersten Zusammenkünfte fanden im Maria Lanzendorfer-Hof statt. Altgemeinderat Dietrich Klausinger hatte schon um die Jahrtausendwende die Idee geboren, einen Saal für Seniorentreffen und andere Veranstaltungen zu schaffen. Frau Bgm. Sissy Roth-Halvax setzte die Idee in die Tat um. Dies ist eindrucksvoll mit diesem repräsentativen und ansprechenden Gebäude gelungen.

Frau Klausinger als Gründungsmitglied und Herr Klausinger als

Ideenbringer, die bei dieser Veranstaltung ebenfalls anwesend waren, erhielten einen frenetischen Applaus der Anwesenden.

Der Saal, in dem die Seniorentreffen stattfinden, wurde vom Prüfungsausschuss erstmalig nach dem Bau einer Prüfung unterzogen. Dabei wurde festgestellt, dass die Baukosten im Bereich der Planung blieben, obwohl ein zusätzlicher Saal im Untergeschoss gebaut wurde, der ursprünglich nicht in dieser Form geplant war. Dieses Ergebnis wurde den Senioren berichtet und festgestellt, dass der Saal wie geplant gut ausgelastet ist.

Herr GR Schlechticky wünschte noch alles Gute und viele schöne Treffen der Seniorengruppe.

GR Helmuth Schlechticky



Subvention für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln in den Ferien für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren erhalten laut Gemeinderatsbeschluss bei Vorlage von Fahrscheinen oder Zeitkarten öffentlicher Verkehrsmittel einen einmaligen Zuschuss bis zu € 10,00 für Fahrten während der Sommerferien.

Auskunft und Auszahlung am Gemeindeamt.

Maria Lanzendorfer Chronik

Die regelmäßigen Treffen unserer Gruppe ermöglichen es, dass die Eintragungen in das Maria Lanzendorfer-Chronikbuch am aktuellen Stand sind. Unser treues Mitglied, Herr Gerstner Helmut, versorgt unsere Chroniksammlungen auch mit historischen Begebenheiten, vor allem mit dem Ursprung kirchlicher Aufzeichnungen und jenen aus der Kaiserzeit.

Sobald ausreichend aufgearbeitetes Material vorhanden ist, planen wir, auch mit modernen Medien die Chronik der Öffentlichkeit zu präsentieren. Vorbilder in anderen Orten gibt es ausreichend. Wir suchen eine Person, die mit modernen Medien vertraut und bereit ist, ehrenamtlich mitzuarbeiten.

Eine Bitte an unsere Bevölkerung: wenn Sie im Besitz von Aufzeichnungen über Begebenheiten mit Ämtern und Gemeinden sind, sowie über Baupläne, Verträge, Adressmaterial, Häuseraufzeichnungen, Privataufzeichnungen, Pläne, Grundbuchsauszüge, Fotografien, Bilder oder sonstigen Schriftstücke verfügen (sog. Dachbodenfunde), so könnte dies für die Chronik interessant und wertvoll sein.

Bevor Sie ob genannte Unterlagen wegwerfen: wir suchen derartige Aufzeichnungen – alles über unsere Gemeinde – je älter umso besser. Wenn Sie Material der Chronik von Maria Lanzendorf zur Verfügung stellen, so helfen Sie mit, die Geschichte unseres Ortes zu ergänzen. Rufen Sie 0664/18 29 173 oder geben Sie am Gemeindeamt Bescheid. Sie werden anschließend kontaktiert.



60-jähriges Jubiläumphoto: der Maria-Lanzendorfer Pfarrkindergarten des Jahres 1953/54 mit Tante Christa (rechts im Bild), letzte Reihe links Helmut Schlechticky neben der Helferin Eva (Foto H. Schlechticky)

Leiter der Chronikgruppe
Helmut Schlechticky

nextbike – dein Rad ums Eck erste ½ Stunde gratis!

Das Nextbike startet in Maria Lanzendorf in die zweite Saison. Die Gemeinde übernimmt die Kosten für die erste halbe Stunde. Ansonsten betragen die Fahrpreise: 1 € pro Stunde, 8 € pro Tag (24 h)

Nextbike richtet sich an die Bevölkerung, die autofrei mobil sein möchte, z.B. wenn Sie zu einem Bahnhof mit einer Nextbike-Station radeln wollen, Sie ihr eigenes Radl nicht beim langjährigen Winterschlaf stören wollen oder ihr Rad gerade nicht fahrbereit ist und Sie trotzdem rasch mit dem Rad mobil sein wollen, wenn Sie einen Ausflug machen wollen aber keine Möglichkeit haben ihr Rad mitzutransportieren, oder mit BesucherInnen eine Radtour unternehmen wollen, ...

Und so geht's:

1. einmalige Registrierung für die Benutzung per Telefon-Hotline 02742 22 9901 oder online unter www.nextbike.at. Dies kostet 1€, der als Fahrtguthaben verbucht wird. Bei Angabe der Kreditkarte können Sie sofort frei geschaltet werden und daher auch gleich auf ein Leihrad aufsteigen, bei Bezahlung über die Bankverbindung dauert die Freischaltung 2 bis 3 Tage.

Nach der Erfassung Ihrer Daten werden Sie vom System direkt über die angegebene Telefonnummer identifiziert. nextbike können Sie auch per SMS ausleihen oder über die iPhone App. Damit können Sie nextbike in allen Städten und Ländern nutzen. Mit Ihrem Kundenkonto können Sie bis zu vier nextbikes gleichzeitig ausleihen.

2. nextbike ausborgen: Hotline 02742 22 99 01 anrufen, Nummer des gewünschten Rades eingeben, Sie erhalten dann einen Zahlencode, mit dem Sie das Schloss öffnen und losradeln können.
3. nextbike zurückgeben: Rad an beliebigen nextbike Standort zurückbringen, Rad absperren und Hotline erneut anrufen, Standort bekanntgeben und abmelden

Im Bezirk Mödling, in Wr. Neustadt, in St. Pölten und in der Region 10 vor Wien wird die erste 1/2 Stunde und in Neunkirchen die erste Stunde kostenlos angeboten!

Als BesitzerIn einer VOR-Jahreskarte oder einer ÖBB Vorteils-card gibt es extra Vergünstigungen.

Eine Liste der Standorte sowie viele zusätzliche Infos über nextbike erfahren Sie unter <http://www.nextbike.at/>

Dr. Christoph Lampert
Umweltgemeinderat

Vorankündigung Radtour



Am Samstag, dem 21. September 2013, findet auch heuer wieder ein Radausflug im Rahmen des **RADLrekordTAGES** statt.

Genaue Informationen finden Sie im Kulturherbstfolder 2013.

REDAKTIONSSCHLUSS:

Wir ersuchen, Beiträge für die Gemeindezeitung bis 12. November 2013 an die Gemeinde zu senden.

Förderaktion „Photovoltaik-Anlagen 2013“

Klima- und Energiefonds bietet wieder eine Photovoltaik-Förderaktion für Privathaushalte.

Gefördert werden ausschließlich neu installierte Photovoltaik-Anlagen im Netzparallelbetrieb, sofern sie der Versorgung privater Wohngebäude dienen. Eine überwiegend private Nutzung der geförderten Anlagen muss gewährleistet sein, d. h., die zu Wohnzwecken dienende Fläche muss mehr als 50 % des Gesamtgebäudes betragen.

Bezüglich der Anlagengröße gibt es keine Einschränkung, gefördert werden allerdings maximal 5 kWpeak je Anlage. Die Förderpauschale pro Kilowatt-Peak beträgt 300 Euro. Gebäudeintegrierte Photovoltaikanlagen, zum Beispiel in der Fassade oder als Sonnenschutz, werden mit 400 Euro pro kWpeak gefördert.

Die Kombination der Förderaktion „Photovoltaik-Anlagen 2013“ mit anderen Förderungen (z. B. Bundes-, Landes- oder Gemeindeförderungen) ist nicht möglich.

Die Anlagen müssen dem Stand der Technik entsprechen und von einer befugten Fachkraft fach- und normgerecht montiert und installiert werden. Anlagen, die in Eigenregie errichtet werden, sind somit von der Förderaktion ausgeschlossen.

Für ganz Österreich stehen 36 Millionen Euro zur Verfügung. Die Einreichung ist seit 12. April online auf www.pv2013.at möglich. Offizielles Ende der Aktion ist der 30. November.

Für die Registrierung und Antragstellung ist folgendes zu beachten:

- Um einen Antrag auf Förderung stellen zu können, ist eine Registrierungsnummer für das geplante Projekt erforderlich. Für die Registrierung benötigen Sie einen gültigen Zählpunkt zur Stromeinspeisung sowie konkrete Angaben zur Photovoltaik-Anlage. Die Registrierungsnummer kann ausschließlich online über diese Website (www.pv2013.at) angefordert werden und ist 12 Wochen gültig.

- Im Zuge der Registrierung erhalten Sie einen individuellen Link für den Zugang zur Onlineplattform der Antragstellung. Die Antragstellung kann erst nach Errichtung der Photovoltaik-Anlage durchgeführt werden. Zum Zeitpunkt der Registrierung für eine Förderung muss somit sichergestellt sein, dass die PV-Anlage innerhalb der 12-wöchigen Frist errichtet bzw. fertig gestellt und abgerechnet werden kann.

Ab Registrierung sind Fördermittel für Ihr Projekt reserviert. Eine mehrfache Registrierung nicht zulässig ist. Es wird daher empfohlen, die Registrierung erst bei Vorliegen eines gesicherten Zeitplanes für die Errichtung bzw. Fertigstellung der Photovoltaik-Anlage vorzunehmen

Checkliste

1. Anlage planen und Zählpunktnummer vom Netzbetreiber einholen
2. Auf www.pv2013.at persönliche Daten, Zählpunktnummer und Daten der Anlage angeben
3. Anlage innerhalb von zwölf Wochen errichten (für die Errichtung ist eine Bauanzeige bei der Gemeinde notwendig)
4. Rechnung und Ausführungsbestätigung auf www.pv2013.at hochladen.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen die Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44 gerne zur Verfügung.

Den Leitfaden zu dieser Photovoltaikförderung sowie Details zur Registrierung und zur Antragstellung nach der Errichtung finden Sie unter www.pv2013.at.

UGR Dr. Christoph Lampert

Terminplanung Ferienspiel 2013 - Termin- und Stationsübersicht

Programmdetails sind dem Ferienspielpass zu entnehmen

Tag	Datum	Uhrzeit	Stationsname	Treffpunkt	Anmeldung
Mittwoch	jeden im Juli	16:00-19:00	Komm in die Bücherei	Bücherrei/Mediathek	nicht erforderlich
Samstag	06.07.13	14:30	Kreire dein eigenes Werbe-T-shirt	Cafe Ole	Gemeindeamt
Dienstag	09.07.13	10:00	Schminken - Fantasy	Gemeindesaal	Gemeindeamt
Mittwoch	10.07.13	09:00	Tennis am Sportplatz	Sportplatz	Gemeindeamt
Donnerstag	11.07.13	15:00	Spielplatzbetreuung	Bärenpark	nicht erforderlich
Donnerstag	18.07.13	10:00	Spaziergang durch Maria Lanzendorf	vor dem Gemeindeamt	nicht erforderlich
Montag	22.07.13	10:00	Komm deinen Schmuck designen	Gemeindesaal	Gemeindeamt
Dienstag	30.07.13	14:30	Kinder kochen	Maria Lanzendorfer-Hof	Gemeindeamt
Freitag	02.08.13	14:00-16:30	Retten, Löschen u. noch mehr	Feuerwehr	nicht erforderlich
Montag	05.08.13	10:00-12:00	Schnupper-Tennis TOM TOM	TOM TOM Tenniscenter	Gemeindeamt
Mittwoch	07.08.13	16:00	Kasperltheater	Gemeindesaal	nicht erforderlich
Samstag	10.08.13	09:00	Visitairtour	vor Gemeindeamt	Gemeindeamt
Samstag	17.08.13	14:00	Fahrrad-Geschicklichkeitsrennen	Kleingartensiedlung	vor dem Rennen
Mittwoch	21.08.13	14:00	Was ist los am Gemeindeamt	Gemeindeamt	nicht erforderlich
Samstag	31.08.13	15:00	Kinderolympiade - Abschlussfest	Sportplatz	nicht erforderlich
	in Planung		Raiffeisen-Backstage	Raiffeisenkasse	Gemeindeamt
	in Planung		Blumen stecken	Gemeindesaal	Gemeindeamt



Was war los in der Öffentlichen Bücherei + Mediathek Maria Lanzendorf



Im Februar veranstalteten wir mit Herrn Leopold Libal den 5. Seminarabend über den Witz, es war wieder ein heiterer Abend. In der ersten Aprilwoche waren sechs Klassen der Volksschule bei uns zu Gast. Frau Edith Krögler hatte wie so oft für jede Klasse eine spannende Geschichte vorbereitet. Die Bücherei macht auch heuer abermals bei unserem Ferienspiel mit und lädt die Kinder ein, sich Bücher auszuborgen.



Ein kleiner Auszug unserer Neuzugänge:

Camilleri, Andrea:	Die Tage des Zweifels, Die Sekte der Engel
Constantine, Barbara:	Und dann kam Paulette
Freund, Rene:	Liebe unter Fischen
Förg, Nicola:	Platzhirsch
Hawkins, Danielle:	Dinner mit Rose
Heinichen, Veit:	Im eigenen Schatten
Klüpfel, Volker:	Herzblut
Raab, Thomas:	Der Metzger kommt ins Paradies
Robert, Nora:	Die letzte Zeugin
Boehme, Julia:	Conni und die große Eiszeit
Lionni, Leo:	Der Buchstabenbaum
Siegner, Ingo:	Der kleine Drache Kokosnuss - verschiedene neue Bücher
Sachbücher über:	Reptilien, Schmetterlinge, Erdöl, Mumien

Terminvorschau für Herbst 2013:

Leopold Libal:

im Oktober in der Bücherei/Gemeindesaal

*Das Büchereiteam wünscht seinen treuen Leserinnen und Lesern einen schönen und erholsamen Sommer!
Magdalena Klausinger, Gabriele Geigl, Maria Nell,
Karin Formanek*

Achtung!

**In den Sommermonaten Juni und Juli
ist die Bücherei von 16:00 bis 19:00 Uhr
geöffnet!**

**Ferien vom 07.08.2013 bis 28.08.2013 und
ab 04.09.2013 sind wir wieder für Sie da!**

Ein Service von www.treffpunkt-bibliothek.at



noe-book.at

E-Medien-Verleih der niederösterreichischen Bibliotheken

Jetzt neu!

E-MEDIEN VERLEIH IN IHRER BIBLIOTHEK!

noe-book.at - der digitale E-Book-Verleih
von 0 - 24 Uhr in Ihrer Bibliothek!

Egal ob auf Reisen, auf dem Weg zur
Arbeit oder zu Hause –
E-Books sind kinderleicht
zu nutzen!

Holen Sie sich jetzt
Ihren persönlichen
Zugang in Ihrer Bibliothek:



**Öffentliche Bücherei
Maria Lanzendorf**

Hauptstraße 14, 2326 Maria Lanzendorf



FREIWILLIGE FEUERWEHR MARIA LANZENDORF

Himbergerstr. 4/2, 2326 Maria Lanzendorf, Juni 2013



Sehr geehrte/r Maria LanzendorferInnen !

Herzliche Einladung zum 30sten Feuerwehrfest in Maria Lanzendorf vom 12.- 14. Juli 2013

Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr sind schon seit geraumer Zeit mit den Vorbereitungen für das 30ste Fest beschäftigt. Wie immer setzen die Festmitarbeiter Erfahrung, Können und Fleiß in den Dienst des gemeinsamen Miteinanders und des zweckdienlichen sozialen Engagements in der Gemeinde ein und kreieren auf Grund des runden Geburtstages für SIE ein attraktives Programm.

Um diesen drei Festtagen auch „die süße Erinnerung“ zu verleihen, bitten wir Sie werte MehlspeisköchInnen, uns wie alljährlich mit Ihren köstlichen Bäckereien zu verwöhnen. Die MitarbeiterInnen des Kaffeehauses nehmen ihre Mehlspeise gerne in Empfang und sie erhalten als Dankeschön eine Tasse Kaffee. Dass genau Ihre Torte... die Beste war, leiten wir von unseren zufriedenen Kunden an Sie mit großem Dank weiter. Sollten Sie uns mit Kleinbäckerei verwöhnen, erbitten wir bis spätestens am Donnerstag, den 11.7.2013, die Köstlichkeit ins Feuerwehrhaus zu bringen.



Der Reinerlös der Abteilung Kaffeehaus fließt ebenfalls direkt der Anschaffung notwendiger Feuerwehrausrüstung zu und kann auch für SIE im Notfall wertvoll sein.

Auf diesem Wege möchte ich auch bei den AnwohnerInnen rund um das Feuerwehrhaus um Verständnis bitten, wenn es in den Tagen rund ums Fest mehr Trubel gibt und sie sich eventuell gestört fühlen! **Bedenken Sie bitte, dass die KameradInnen IHRE FREIZEIT, IHRE AUSBILDUNG, IHREN EINSATZ gegenüber der HILFE AM NÄCHSTEN einsetzen.** Das Fest wird nicht aus Spaß und Tollerei für die KameradInnen bestritten, sondern

zur notwendigen finanziellen Unterstützung der vorgeschriebenen technischen Ausrüstung.

Gesellen auch Sie sich zum Fest, honorieren sie damit Ihre Zuneigung und anerkennen Sie die großartige unentgeltliche Leistung der KameradInnen.

In diesem Sinne freue ich mich im Namen der KameradInnen auf ein schönes Fest und bekunde ein aufrichtiges Dankeschön den treuen Gästen, die alljährlich mit Ihrem Kommen zur wichtigen Institution im Ort beisteuern.

Ehrenmitglied
Isabella Reinbacher

M. HORWATH

Transporte, Erdarbeiten, Kehr- und Winterdienst



Fa. Markus Horwath
Leopoldsdorferstrasse 28
2326 Maria Lanzendorf



Tel: 0664/4141973
Fax: 0664/741005641
m.horwath@aon.at

In der Quelle des Lebens zur Ruhe kommen.
Körper-Gesundheits-Wellness-
behandlungen.

Mehr dazu finden Sie in der Quelle des Lebens
Wiener Straße 9/2/22,
2326 Maria Lanzendorf

Öffnungszeiten:
Mo-Do 08-19.00 Uhr

oder unter
www.karinformanek.com
Karin Formanek Humanenergetik
Übersetzerin v Körper&Seele
Körperarbeit- Gesundheit- Wellness
Tel+ 43 (0) 676/5164223
www.karinformanek.com
Facebook!meinThema.at,
w2bFrau WKO,Pulsar





Pfarre Maria Lanzendorf – Lanzendorf Gemeinschaft Maria, Königin des Friedens

In diesem Jahr waren die **Sternsinger** in unserem Pfarrgebiet unermüdlich unterwegs, um den Segen Gottes in die Häuser und Wohnungen zu bringen und um Spenden für Entwicklungsprojekte zu sammeln.

Das gute Ergebnis aus dem traditionellen Pfarrball „**Altweiberball**“ sicherte die Erfüllung von karitativen Aufgaben in der Pfarre und trug zur Finanzierung von nötigen Renovierungsarbeiten bei.

Der „**Schmerzensfreitag**“, das Patroziniums- und Kirchweihfest wurde auch heuer, traditionsgemäß und mit päpstlicher Ausnahmegenehmigung, am Freitag vor dem Palmsonntag gefeiert. Präl. Dr. Gregor Henckl-Donnersmarck zelebrierte das Hochamt und die Festmesse hielt Domprediger Dr. Ewald Huscava. Im Klosterrefektorium wurde Fastensuppe angeboten. Die Beträge aus den Aktivitäten dieses Tages kommen der anstehenden Pfarrsaalrenovierung zugute.



Wir freuen uns, dass im Jahr des Glaubens 21 Kinder das Fest der **Erstkommunion** gefeiert haben.

16 Jugendliche haben sich entschlossen,

das Sakrament der **Firmung** zu empfangen.

Allen die zum Gelingen der Feste beigetragen haben, allen die ihre Zeit, ihr Engagement und ihre Arbeitsleistung der Pfarre widmen, allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“, danke für ihre Unterstützung!

Weitere Infos aus der Pfarrgemeinde, Termine, Aktuelles, Berichte und Fotos finden sie auf der Pfarrhomepage www.maria-frieden.at/de/maria-lanzendorf/



Einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und Ferien wünschen Ihnen Pfarrmoderator Br. Michele Pezzini, Kaplan Br. Hannes Saurugg und der Pfarrgemeinderat

Termine der Pfarre:

- | | |
|-----------------------|---|
| 07. Sept. 17:30 | Urbanifest |
| 29. Sept. 9:00 | Erntedankfest |
| 20. Okt. 15:30 | Trio Colore Benefizkonzert
- Kinderprogramm |
| 20. Okt. 18:00 | Trio Colore Benefizkonzert |
| 30. Nov. 17:00 | Hl. Messe mit Adventkranzsegnung |
| 01. Dez. 9:00 - 17:00 | Adventmarkt mit Krippen- und Modelleisenbahnausstellung |
| 08. Dez. 16:30 | Nikolo-Feier |
| 24. Dez. 17:00 | Kindermette |
| 24. Dez. 24:00 | Christmette |
| 31. Dez. 17:00 | Jahresabschlussmesse |

BESTATTUNG

Richard Grabenhofer OHG

Durchführung von Begräbnissen, Enterdigungen und Überführungen

Semperitstraße 14
2514 Traiskirchen/NÖ

Tel: 0 22 52 / 52 6 02 - 0
Fax: 0 22 52 / 52 6 02 - 17

office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at





kabelplus

FIA IMMA

BIST DU GSCHWEIT IS DES FERNSEGN GUAD!

Rein ins Immerallessupernetz:

Mit Fernsehen in echter **HD-Qualität ohne Aufpreis!***

- Keine Servicepauschale
- Riesenauswahl an TV-Programmen
- Superschnell surfen – telefonieren ohne Grundgebühr



* HD-TV ist nicht im gesamten kabelplus Netz verfügbar. Anzahl der Programme kann je Netz variieren. Exklusive Anschaffungskosten DVB-C Tuner oder digitaler HD-Kabelreceiver. HD-TV zum Preis des regulären kabelTV Entgelts ohne monatlichen Aufpreis für HD-Programme erhältlich.

www.kabelplus.at
0810 820 200

PFLEGE UND BETREUUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU:

Das Wohn- und Pflegezentrum Maria Lanzendorf

Langzeitpflege | befristete Pflege | Erholung nach einem Krankenhaus Aufenthalt | Urlaubsbetreuung | Tagesbetreuung | ruhige Lage | eigener Garten | großzügige Einzel- und Doppelzimmer | spezielle Demenzstation | Seniorenbetreuung | Diplomiertes Pflegepersonal rund um die Uhr |

Finanzierung: Privat, Förderung durch das Land Niederösterreich oder dem Fonds Soziales Wien (FSW) möglich.

Für Auskünfte kontaktieren Sie unsere Berater:

Hauptstrasse 25 02235 / 42000
2326 Maria Lanzendorf www.marialanzendorf.at



Ein Unternehmen der **FOCUS** Gruppe



Dorferneuerung Maria Lanzendorf

„Lesen mit Andrea“

Man glaubt es kaum, aber unser Leseprojekt mit den beiden 2. Klassen befindet sich schon im letzten Drittel des Schuljahres. Einiges kann ich schon über das heurige Jahr erzählen. Wie schon im letzten Artikel erwähnt, haben die Kinder zu Beginn und zu Semesterschluss, den „Leseberg“ unter Zeitnahme gelesen. Eine Runde gibt es noch am Schulschluss.



Schön ist es für mich zu sehen, dass alle Kinder mit Eifer dabei sind und das Ergebnis kann sich hören lassen. Alle Kinder haben sich verbessert, vor allem jene, die zu Beginn noch langsamer gelesen haben, konnten sich bis zu 2 Sekunden steigern! Da die Kinder jetzt schon sehr flüssig und rasch lesen können, überlasse ich ihnen die Entscheidung, welche Übungsblätter sie machen wollen.

Jedenfalls lesen wir immer gemeinsam eine Geschichte am Beginn.



Natürlich wird es zum Abschluss wieder ein Lesefest geben, wo die Kinder bei einzelnen Stationen Aufgaben zum sinnerfassenden Lesen in Eigenregie lösen können.



Es ist eine tolle Leistung von allen Schülern, die gerne belohnt wird.

Auf jeden Fall warten kleine Geschenke und Süßigkeiten auf die fleißigen Leser.

Das Ziel, den Kindern die Freude am Lesen näherzubringen und zu verstärken, haben wir gemeinsam erreicht!

Andrea Molnar

„Leserunde im Pflegezentrum“



Johanna Halper gestaltet die „Lesestunde“.

Einer der ehrenamtlichen Beiträge der Dorferneuerung ist weiterhin mit den SeniorInnen einen Teil unserer Zeit zu verbringen. Einmal in der Woche treffen wir uns im Pflegeheim um zu plaudern, singen, lesen und Geschichten zu erzählen. Wenn sie mitmachen wollen, melden sie sich bei Fr. Koch Elke 43 139 od. Fr. Wurzinger Waltraud Tel: 42 426

Ehrenamt in der Pfarre

Jeden Freitag gestaltet ein ehrenamtliches Pfarrteam gemeinsam mit den SeniorInnen die Hl. Messe im Pflegeheim.



Betreut von: Elfriede Pertak, Edith Pözlbauer, Christa Hromadnik, Kaplan Br. Hannes Saurugg.

„Maria Lanzendorfer Erinnerungen“

- Vor **40 Jahren**, im Jänner 1973 wurde der Kanalbau mit einem Hebewerk in der Badgasse beauftragt.
- Vor **40 Jahren** wurde auf Ersuchen des Kapellmeisters Martin Thunshirn das freigewordene Geschäftslokal des Tapezierermeisters Issovits (Schreibweise des Chronisten), Hauptstraße 12, dem Musikverein überlassen. Nach Abbruch einer Trennwand wurden im „Haus der Musik“ ein Archivraum und sanitäre Anlagen errichtet. Das Haus und das Musikerheim wurden im Jänner 2013 abgerissen.

- Vor **40 Jahren**, am 22. 02 1973 legte VBgm. Karl Gibley aus Altersgründen sein Amt zurück. Zu seinem Nachfolger wurde am 12.02.1973 Johann Vollnhof gewählt. In der Festsitzung des Gemeinderates am 30.03. wurde Karl Gibley, der seit 1954 und somit 19 Jahre im Gemeinderat in den verschiedensten Funktionen tätig war, der Ehrenring der Gemeinde übergeben. Dies auch in Anerkennung seines Wirkens als Gemeindebediensteter seit 1. Juli 1955. Während dieser Zeit unterlag ihm u.a. auch die Betreuung des Friedhofes. Karl Gibley *24.08.1906 +22.08.1988
- Vor **40 Jahren**, im Mai 1973 sollte im Zuge der Sanierung der B15 die Kurve zwischen Petersbach und Schwechatbrücke begradigt werden. Den zwei Monate zuvor von der Gemeinde gepachteten Kapellenacker, zur Errichtung eines Sportplatzes, würde der neue Verlauf der Straße nun so teilen, dass die Restfläche für einen Sportplatz zu klein gewesen wäre. Der Gemeinderat und der Grundbesitzer A. Schmid fanden eine Lösung. Der Grundbesitzer zeigte sich bereit von dem gegenüber der B15 liegenden Acker die gleichgroße Fläche zugunsten des Sportplatzes abzugeben, im Gegenzug wurde der Rest des Kapellenackers und der Herrngarten des Kanzelhofes in Betriebsbaugelände umgewidmet.
- Vor **40 Jahren**, im Juni 1973 wurde der Ausbau von folgenden Gemeindestraßen beschlossen: Feld Gasse, Rudolf Havala Gasse, Frauer- und Hafner Gasse. Die Errichtung der Gehsteige und Einfahrten wurde von den Liegenschaftseigentümern bezahlt.
- Vor **40 Jahren**, am 8. September 1973 fand bei herrlichem Sonnenschein die Grundsteinlegung für den Neubau der Volksschule statt. Mit dem Bau wurde die Fa. Zahm betraut, die Bauteile (Fertigteilbau) wurden vom Elementbauwerk Universale geliefert und aufgestellt.

Kirchenchor Maria Lanzendorf

Ab 1845 wird der Kirchenchor in der Kirchen- bzw. Klosterchronik mit musikalischen Aufführungen, Festmessen, Offertorien zu

den unterschiedlichsten Feierlichkeiten im Kirchenjahr wie z.B. Schmerzensfreitag, Fronleichnam, Ostern, Pfingsten erwähnt. Der Kirchenchor Maria Lanzendorf war eine Erfolgsgeschichte, die mit Dez. 2001 zu Ende ging. Wir sind dabei, die Geschichte des Chores soweit wie möglich aufzuarbeiten und werden darüber weiter berichten.

Anlässlich der 100-Jahrfeier der Selbständigkeit der Gemeinde Maria Lanzendorf, am 19. Sept. 1971, erwähnte der Festredner OSR Dir. Emmerich Schuster in der Festschrift den Kirchenchor mit folgenden Worten:

„In kultureller Hinsicht muss ich noch den Kirchenchor erwähnen. Er ist einer der letzten vier im Dekanat und kann auf eine reiche Tradition zurückblicken. Die Namen Franz Hasenöhrsen., Dr. König und Dir. Alois Stummer bezeichnen die Organisten und Chorregenten im Laufe dieser 100 Jahre. Sie alle verschafften diesem Chor Ansehen und Anerkennung.“ Auf youtube, Kirchenchor Maria Lanzendorf kann man eine der letzten Liveaufnahmen des Chores, vom 26. Juli 2010, sehen und hören.

Ebenso wurde die damals noch zur FF Maria Lanzendorf gehörende Musikkapelle unter der Leitung des Kapellmeisters Martin Thunshirn lobend erwähnt. Noch im Jahr 1971 gründeten musikalisch Interessierte den Verein der Blasmusik in Maria Lanzendorf. Erster Vereinsobmann war Josef Widl, er spielte erstes Flügelhorn. Kassier war Tapezierermeister Ferdinand Issovits (Bgm. Lanzendorf), Georg Issovits spielte die Trompete. Libal Johannes spielte Klarinette und Libal Leopold Bassflügelhorn. Beide waren später Kapellmeister der Musikkapelle Maria Lanzendorf.

***Erholsame Sommerferien wünschen Ihnen
die Vorstandsmitglieder der Dorferneuerung
Maria Lanzendorf.***

Waltraud Wurzinger
Obfrau eh.

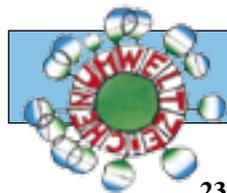


Kirchenchor Maria Lanzendorf, ca. 1968

Im Pfarrsaal Kloster Maria Lanzendorf

Stehend v. li.n.re. Lore Pertak, Franz Gilg, Anna Gruber, Else Lösel, Leopoldine Novak, Maria Ribarich, Käthe Schock, Eva Glanzer, Ulrike Opitz, Chorleiter Alois Stummer, Emmi Duschek, Veronika Hinterleitner, Gernot Klement, Paul Ribarich, Pater Gilbert Haas,

Sitzend v.li.n.re. Josefine Widl, Josef Widl, Christine Kämpf, Werner Schwomma.



Volksschule Lanzendorf

Volksschule Lanzendorf, Schulgasse 2,
2326 Lanzendorf, Tel. und Fax: 02235/47737
vs.lanzendorf@noeschule.at, <http://vs-lanzendorf.schulweb.at>



Der Internationale Kängurutest der Mathematik am 21. März war wieder eine große Herausforderung für die Kinder der dritten und vierten Klassen, die sie bravourös meisterten. Herausragend war Ferdinand aus der 2.b, der sogar mit den Kindern der dritten Klasse mitmachen durfte und als einer der besten abschnitt. Die Raika Maria Lanzendorf spendete die Preise für die ersten drei Besten jeder Klasse.



Rund um den Andersentag am 2. April standen die Besuche der Bücherei im Mittelpunkt der Leseförderung. Frau Klausinger organisierte die Lesungen, die von Frau Krögler durchgeführt wurden. Anschließend schmökerten die Kinder in den Büchern und bogten sie aus. Natürlich gab es auch eine Stärkung.

Unser Comeniusprojekt nähert sich nach zwei Jahren dem Ende. In diesem Jahr stand die Vertonung der Märchen im Mittelpunkt, welche die Kinder im Vorjahr gezeichnet haben. In Holzkirchen (Bayern) findet Mitte Juni ein gemeinsames Abschlussfest statt. Auf der Homepage <http://www.comenius-fairy-tales.eu> gibt es viele interessante Beiträge.

Mit dem Schulfest und anschließender Theateraufführung Ende Juni beenden wir das ereignisreiche Schuljahr.

*Wir bedanken uns auf diesem Weg bei Direktorin
Monika Mogeritsch für die gute Zusammenarbeit
und wünschen ihr alles Gute zum wohlverdienten
Ruhestand.*

Gemeinde Maria Lanzendorf

Sicherheit ist ein gutes Gefühl

Sicherlich haben Sie Ihr Zuhause gut versichert. Aber: Fühlen Sie sich deshalb wirklich sicher? Keine Versicherung dieser Welt kann ideelle Werte ersetzen. Werte, die für einen Einbrecher völlig wertlos sind. Lassen Sie es nicht so weit kommen! Wenden Sie sich an den Profi für Überwachungssysteme und schützen Sie Ihr Heim vor unliebsamen Überraschungen!



ALARMSYSTEME
ÜBERWACHUNGSSYSTEME
KOMMUNIKATIONSSYSTEME
SONDERSTEUERUNGEN

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit Ihrem Profiberater Wolfgang Nell, der Ihnen Ihre Entscheidung für mehr Sicherheit erleichtert und gemeinsam mit Ihnen Ihr individuelles Sicherheitspaket schnürt!

SEKOTEC www.sekotec.at

Security & Communication Systems GmbH
Leopoldsdorfer Straße 25
2326 Maria Lanzendorf
Tel.: 02235/42828, Fax: DW 20
E-Mail: sekotec@aon.at
Staatlich konzessionierte Errichterfirma
für Alarmsysteme (VSÖ, VDS, VVÖ)

Die Sicherheits-Hotline:
0664/5022000

Ihr Sicherheitsberater: Wolfgang Nell



Gastfreundschaft auf Italienisch



Am Sonntag, dem 21. April war es endlich soweit. Ein Autobus voll aufgeregter Schüler aus der IMS Lanzendorf erreichte endlich das lang ersehnte Reiseziel in der Toskana. Vor unserer Partnerschule in Empoli erwarteten uns bereits an die hundert springende und applaudierende Italiener. Unsere Schüler wurden von den Gastfamilien willkommen geheißten und in äußerst gastfreundlicher Weise während des gesamten Aufenthalts betreut, als ob es die eigenen Kinder wären. Das ist eben die Gastfreundschaft in unserem südlichen Nachbarland!

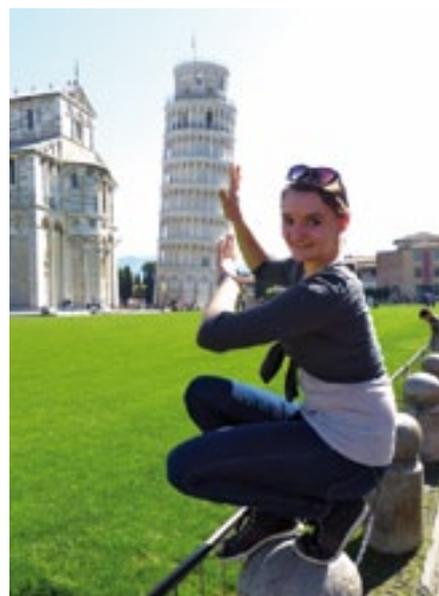
Damit konnten wir am nächsten Tag unser Programm starten. Nach einem Sprachtraining gemeinsam mit den jungen Italienern besichtigten wir das Städtchen Empoli sowie Vinci, den Geburtsort des Renaissance-Genies Leonardo da Vinci.



Wer die Toskana besucht, der darf natürlich Florenz nicht verpassen. Wir besichtigten die Stadt am Fluss Arno per Bus und zu Fuß und konnten angesichts des prächtigen Doms oder der weltberühmten Brücke Ponte Vecchio feststellen, dass Florenz zu recht zu den schönsten Städten der Welt zählt.



Und er ist wirklich schief, dieser Turm in Pisa! Die üblichen Fotos vom Schiefen Turm waren natürlich unvermeidlich.



Und dann ging es per Bus auch schon weiter zum Meer. Denn was wäre eine Reise nach Italien, ohne in die Wellen des Mittelmeeres einzutauchen. Insgesamt können wir eine tolle Bilanz unserer Italienreise ziehen.



Wir haben ein wunderschönes Land mit äußerst gastfreundlichen Menschen kennen gelernt. Wir haben die Sprache schon (ein bisschen) verstanden und wir freuen uns auf den kommenden Frühling, wenn wir dann unsere italienischen Gäste bei uns begrüßen dürfen.

Mag. Reinhard Ransböck, HD

Krippenbaukurs:

Beginn: Freitag, 20. September 2013
 Anmeldung und Information in der Schuldirektion
 Telefon 02235/42228
 E-Mail: office@imslanzendorf.at



Nachrichten aus dem Kindergarten

Der Frühling im Kindergarten ist dieses Jahr ein sehr aktiver. Lesen sie selbst.

Muttertag



Zum Muttertag haben die Kinder ihren Mamas ein Badeöl gemischt. Angelika Belakovits aus dem Bioladen Bel-a-vita in Himberg hat uns dafür ihre Rezeptur und Zeit zur Verfügung gestellt. Wir hoffen allen Mamas damit eine entspannende Freude gemacht zu haben.

Lernwerkstatt



In den Lernwerkstätten bereiten wir die Kinder im letzten Kindergartenjahr auf die Schule vor. Zu verschiedensten Schwerpunkten bereiten die Pädagoginnen ein breit gefächertes Bildungsangebot für die „Großen“ vor. So gab es bereits Lernwerkstätten zum Thema: „Mathematik“ und „Reimen“, „Tierpflege“ mit einem Besuch bei der Tierärztin und „Verkehrserziehung“ in Zusammenarbeit mit der Polizei Leopoldsdorf. Auch die Zusammenarbeit mit der Volksschule ist uns sehr wichtig – so gab es auch eine Lernwerkstatt zum Thema „Buchstaben & Schreiben“ gemeinsam mit den Erstklässlern der Schule. Höhepunkt der Lernwerkstätten wird ein gemeinsamer Ausflug der Schulanfänger sein.

Cremen zur Musik

Eine Besonderheit in den letzten Monaten war bestimmt das Nivea-Cremen mit unserer mobilen Sonderkindergartenpädagogin. Woche für Woche durften immer bis zu 8 Kinder an diesem



Angebot teilnehmen. Es ermöglicht den Kindern starke Reize puncto Tiefenwahrnehmung und taktile Sensibilisierung. Die Kinder dürfen fühlen, spüren und experimentieren, massieren und, es gibt kein Richtig und Falsch. Es tut den Kindern und ihrer Entwicklung einfach nur gut!

Der Kindergartenalltag als größtes Bildungsfeld

Neben all diesen Höhepunkten und Besonderheiten soll der „pädagogische Alltag“, wie wir ihn nennen, nicht unterschätzt werden. Täglich lernen die Kinder in den unterschiedlichsten Bereichen, entwickeln Kompetenzen beim Spielen und den Angeboten der Pädagoginnen. Denken Sie nur an das für uns vielleicht unspektakuläre tägliche An- und Ausziehen: Die Kinder lernen Selbständigkeit, feinmotorische und soziale Kompetenzen beim gegenseitigen Helfen, lernen ihren Körper und Begriffe kennen, aber auch Ordnung in den Dingen beim Wegräumen ihrer Kleidung und Schuhe. Bei uns bekommt jedes Kind die Zeit es selbst zu tun.



Ausflüge und Sommerfest

Natürlich durften auch unsere Jüngsten und Mittleren einmal einen Ausflug erleben – die 2,5 und 3Jährigen fuhren im April ins Mödlinger Puppentheater und die 4 bis 5Jährigen besuchten im Schwechater Multiversum das Theaterstück „Oh wie schön ist Panama!“.

Und schon bald stehen die Ferien vor der Tür. Es ist immer wieder unglaublich, wie schnell so ein Kindergartenjahr vergeht. Wie jedes Jahr veranstalten wir einen Abschlussausflug, der die Kinder und ihre Begleitpersonen heuer in den Steppentierpark in Pamhagen führt.

Wir verabschieden beim Sommerfest am 20.6.2013 19 Schulanfänger und freuen uns schon jetzt auf unsere neuen Kinder und ihre Eltern im Herbst, die wir bereits beim letzten Elternabend kennen lernen durften! Das Kindergarten team wünscht allen Familien eine wunderbare Sommerzeit!

Silvia Kumpan-Takacs, Kindergartenleitung

Nachrichten Polytechn. Schule Himberg

1.) Projekt Kellersanierung in der PTS Himberg

Praxisorientiertes Arbeiten im Fachbereich Bau



Aufgrund von eingedrungener Feuchtigkeit im Keller der Himberger Schule musste das Mauerwerk an einigen Stellen komplett entfernt werden. Der Lehrer der Fachgruppe Bau, Volker Giefing, sah die Herausforderung und machte ein interessantes Projekt daraus. Die Schüler übernahmen die wichtige Aufgabe, den Raum zu sanieren. „Die Idee kam mir ganz spontan!“, erzählt der Fachlehrer, „Bei den Sanierungstätigkeiten handelt es sich um Grundfertigkeiten, die in der Baubranche tagtäglich dazu gehören!“

2.) PTS Himberg baut Tische und Bänke für das Waldbad Himberg



Die Badesaison hat begonnen und das Waldbad Himberg hat bereits die Pforten für Sonnenhungrige geöffnet.

Da von den Badegästen immer wieder der Wunsch nach mehr Sitzgelegenheiten geäußert wurde, hatte Gemeinderat Robert Ruzak die interessante Idee, in der benachbarten Polytechnischen Schule anzufragen, ob im Rahmen eines Projekts diese neuen Sitzgelegenheiten angefertigt werden könnten.

Die Schüler des Fachbereiches Holz der PTS Himberg, die schon öfter Projekte ähnlicher Art durchgeführt haben und natürlich in ihrer Freizeit auch immer wieder gerne das Waldbad in Himberg besuchen, waren von dieser Idee sofort begeistert und nahmen den Auftrag gerne an.

3.) Heiße Phase bei der Lehrstellensuche



Viele Zeitungen berichten darüber, man hört laufend Lehrstellenwerbung im Radio. Die heiße Phase im Suchen und Finden von Lehrstellen ist seit Wochen am Zenit.

Die PTS Himberg unterstützt diesen Prozess aktiv durch Bewerbungstraining und gezieltes Verfassen von Lebensläufen und Bewerbungsschreiben. Zusätzlich werden auch immer wieder ausbildende Firmen besucht, dies soll den jungen Leuten die Entscheidung erleichtern, welcher Lehrberuf zu Ihnen passt. So fanden in den letzten Wochen Exkursionen zu zwei namhaften österreichischen Betrieben (Spar und ÖBB) statt, die eine sehr herausfordernde Lehrlingsausbildung anbieten.

4.) PTS Himberg bei Landeswettbewerb Tourismus



Die Schüler/innen des Fachbereiches Tourismus an der PTS Himberg stellen sich heuer der Herausforderung und nehmen am Landeswettbewerb für Tourismus und Dienstleistung teil. Der Wettbewerb findet dieses Jahr in Geras statt. Die Schüler/innen müssen ein dreigängiges Menü selbstständig zubereiten und fachlich richtig servieren.



DEUTSCH-Kurse

Maria Lanzendorf gibt dem Bildungs- und Heimatwerk NÖ Region Wiener Becken die Möglichkeit Deutschprüfungen für Integrationswerber anzubieten.

Am 23. Mai 2013 fand bereits die 3. Deutschprüfung in der BHW Region Wiener Becken nach dem Internationalen Sprachrahmen A2-B1 in Maria LANZENDORF statt.

Dankenswerterweise stellt dafür die Gemeinde Maria Lanzendorf ihren Gemeindegarten zur Verfügung.

Die Prüfung leitete Mag. Brigitta HÖFFERL, offizielle Prüferin des BHW vom Österreichischen Integrationsfonds zertifiziert.

Das Ablegen einer Deutschprüfung A2-B1 (nach dem Internationalen Sprachrahmen) ist zur Erlangung der Österreichischen Staatsbürgerschaft bzw. eines Dauervisums notwendig. Die Deutschprüfung dauert einen ganzen Tag, ohne der Zurverfügungstellung der Gemeinde Maria Lanzendorf ihres Gemeindegartens als Prüfungsort könnte seit 2011 in der BHW Region Wiener Becken keine Deutschprüfung mehr angeboten werden, der Maria Lanzendorfer Gemeindegarten kann schon vormittags genutzt werden. Das Bildungs- und Heimatwerk NÖ - BHW Wiener Becken dankt der Gemeinde Maria Lanzendorf sehr herzlich für ihre Großzügigkeit. Das BHW NÖ bietet seit 10 Jahren Deutschkurse für Mitbürger anderer Muttersprache in Nachmittagskursen an der Mittelschule Gramatneusiedl an. Vor der Änderung der Zuwanderungsgesetze 2011 wurden Prüfungsmodelle einfacherer Art vom BHW Wiener Becken, die nachmittags stattfinden konnten, angeboten.

Beginn der Herbst-Kurse ist Dienstag, 17. September 2013, die persönliche Anmeldung und Kurseinstufung beginnt um 15.30 in der Aula der Mittelschule Gramatneusiedl.

Die Kurstage sind jeweils 15 Wochen lang am Dienstag oder Donnerstag von 16.00 – 18.30 Uhr.

Anfragen und Anmeldung sind möglich beim BHW NÖ Wiener Becken Tel. 02236 893611 E-Mail: bhwnoe-reg.wr.becken@aon.at bei Elisabeth Schuh, Koordination BHW Wiener Becken

WEB: www.bhw-n.eu

Elisabeth Schuh, BHW Wiener Becken



Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs – Gruppe Maria Lanzendorf



Jeden Montag treffen zwischen 13 und 16 Wichtel und Wölflinge im Klostergarten und Pfadfinderheim ein, um zu laufen, zu spielen, zu lernen, zu suchen, zu beobachten, zu lachen, zu weinen, zu schreien, zu singen, zu verstecken, zu essen, zu basteln, zu malen, zu kreischen, zu raufen, zu schmunzeln.....



Als Attraktion planen wir noch eine Nachtwanderung und auch ein Wochenend-Zeltlager.



Mit Schulschluss endet auch das Arbeitsjahr und nach der Sommererholungsphase starten wir wieder mit vollem Elan in das nächste Dschungelbuchabenteuer.

Die Bilder zeigen unsere Heimstunden - Eier bemalen, erste Hilfe lernen, Spuren suchen.

Gut Pfad

Isabella Reinbacher und Peter Ribarich





Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am Donnerstag, dem 10. Jänner starteten wir mit unseren im zwei-wöchigen Rhythmus abgehaltenen Kaffeemittagen im Alfred Leiner-Volkshaus in Lanzendorf. Selbstverständlich hatten unsere Mitglieder wieder die Möglichkeit den allseits sehr beliebten Sparverein in Anspruch zu nehmen.

Unser jährlich abgehaltenes Gschnasfest am 2. Februar, war bestens besucht und alle Anwesenden erfreuten sich bester Laune. Bei der stattgefundenen Tombola ging auf Grund der vielen Preise keiner leer aus und das trug wesentlich zu einem guten Gelingen bei.

Im Zuge eines Kaffeemittags am 7. Februar hörten wir einen, von unseren Mitgliedern gut angenommenen Vortrag der Firma Neuroth.

Bei unserer Jahreshauptversammlung begrüßten wir neben unserem Herrn Bürgermeister Peter Komarek mit zahlreichen Gemeindevertretern auch den Bezirksvorsitzenden des Pensionistenverbandes Herrn Walter Steiger. Nachdem die Ereignisse des Jahres 2012 nochmal in unserer aller Erinnerung gerufen und unseren Mitgliedern ein vom Verein finanziertes Essen und Trinken serviert wurde, endete ein lustvoller Nachmittag.

Unsere erste Tagesfahrt starteten wir am 24. April. Erste Station war das Haubiversum, wo wir nicht nur bei der Produktion Einblick hatten sondern wir durften uns auch selber als Stritzlbäcker versuchen. Nach dem Mittagessen fuhren wir nach Roggenreith in die erste Whiskybrennerei Österreichs. Da wir schon am Vormittag Getreide verkostet hatten, taten wir dies auch am Nachmittag, allerdings in flüssiger Form. Der Vergleich war spürbar.

Wir möchten auf unseren nächsten Ausflug am 26. Juni in das Mohnmuseum und die Seifensiederei in der Erlebniswerkstatt Schönbach hinweisen.

Auch freuen wir uns auf das am 21. September stattfindende Spanferkelessen und wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Obmann Rudolf Swoboda und das Team des Pensionistenverein Ma. Lanzendorf-Lanzendorf

„Hohe KOBV-Auszeichnung“

erhielt Matthäus Bastl, der Obmann des Behindertenverbandes (KOBV) von Maria Lanzendorf. Er feierte seinen 80. Geburtstag und erhielt von seinem Stellvertreter GR Helmuth Schlechticky das KOBV Verbandsabzeichen in Gold und eine Anerkennungsurkunde. Nach einem Unfall wurde er vor knapp 50 Jahren Mitglied dieses Verbandes! Matthäus Bastl steht mehr als 20 Jahre den KOBV-Mitgliedern ehrenamtlich zur Verfügung, davon ist er seit über 12 Jahren als Obmann tätig.

Anlässlich dieses Geburtstages wurde ihm, eine für ihn total unerwartete Ehrung zuteil. Die Überraschung war gelungen, Herr Bastl war von der Ehrung und Auszeichnung überwältigt.

Diese ehrenamtliche Tätigkeit wird uneigennützig und ohne Aufwandsentschädigung mit viel Idealismus durchgeführt. Jeder der durch einen Unfall oder andere Behinderungen beeinträchtigt ist, kann Mitglied werden und mit der Unterstützung durch den KOBV rechnen.

GR Helmuth Schlechticky



Obmann Matthäus Bastl erhält die goldene Verbandsauszeichnung und die KOBV-Urkunde von seinem Stellvertreter GR Helmuth Schlechticky

Sportlerfest 2013

Freitag, 26. Juli

31. Johann Vollnhöfer-Gedenkturnier

17:30 Uhr: Sc Lanzendorf - AS Koma

19:30 Uhr: Sc Maria Lanzendorf - Sv Stixneusiedl

21 Uhr: Tanzmusik mit DJ Poldi

Samstag, 27. Juli

31. Johann Vollnhöfer-Gedenkturnier

15:30 Uhr: Finalspiele - anschließend Siegerehrung

20 Uhr: Sommernachtsfest

mit der Gruppe „Starlight“

bekannt aus Funk und Fernsehen



Weiters bieten wir die beste Küche der Stadt, Barbetrieb, Liftiburg und Tombolaverlosungen!
Der Sc Maria Lanzendorf freut sich auf Ihren Besuch!

BIOKONTOR VERBESSERT DIE NAHVERSORGUNG



GUT
KANZEL
HOF

BIO
KONTOR

Ende Juni eröffnet ein neues Bio-Geschäft und verbessert damit die Nahversorgung in der Gemeinde. Derzeit wird mit Volldampf am Gut Kanzelhof in Maria Lanzendorf ein Teil des alten Wirtschaftsgebäudes zu einem modernen Naturkostfachgeschäft umgebaut. Im Bio-Vollsortiment werden Schwerpunkte auf frischem Obst und Gemüse, Käsespezialitäten und insbesondere dem hofeigenen Rindfleisch liegen.



Noch vor dem Hochsommer wird ein Bio-Fachgeschäft auf Gut Kanzelhof in Maria Lanzendorf eröffnet. Biokontor wird mit einem Lebensmittel-Vollsortiment eine interessante Alternative zu den üblichen Supermärkten bieten. Kunden finden dort sämtliche Produkte des täglichen Bedarfs in überschaubarem Umfang – und höchster Qualität. Die Inhaber, Arthur-Alexander und Katrin Schmid, bekennen sich ganz allgemein zu den Grundsätzen der Regionalität und Saisonalität, „Bei Obst und Gemüse werden wir darauf jedoch besonderes Augenmerk legen. Im Biokontor wollen wir mit ausgewählten Käsespezialitäten die Kunden begeistern. Außerdem planen wir regelmäßige Schwerpunktaktionen zu verschiedenen kulinarischen Themen wie z. B. Fisch, Geflügel, Kräutern. Wir wollen dann mit Spezialitäten überraschen, die unsere Kunden vor Ort auch verkosten können.“ erläutert Arthur-Alexander Schmid das Geschäftskonzept.

Ein Leitprodukt des Bio-Geschäftes auf Gut Kanzelhof wird das Rindfleisch aus eigener Produktion sein. Am zweiten Betriebsstandort, dem Gutshof in Trausdorf an der Wulka, leben derzeit bereits 50 schwarze Angusrinder in Mutterkuhhaltung. „Wir wollen die Herde noch vergrößern, sodass wir den Rindfleischbedarf des Bio-Geschäftes nahezu vollständig aus eigener Produktion abdecken können. Das feinfaserige, marmorierte und köstlich zart schmeckende Fleisch soll unseren Kunden schon bald das ganze Jahr über zur Verfügung stehen.“ zeigt sich der Geschäftsinhaber zuversichtlich.

Biokontor wird an fünf Tagen in der Woche geöffnet sein, es steht ein großzügiger Parkplatz zur Verfügung und Vorbe-

stellungen können per Internet oder SMS getätigt werden. „Wir nehmen uns Zeit für unsere Kunden und haben ein offenes Ohr für ihre Wünsche.

Bei Bedarf stehen wir gerne mit Informationen und Rat zur Seite. Unser Ziel ist erstklassiger Service, damit der Einkauf im Biokontor für unsere Kunden zum Erlebnis wird.“ versichert Christine Robicsek, die Leiterin vom Biokontor.

Gerade die alte Bausubstanz ist es, die mit Ziegelmauerwerk und Tonnengewölbe einen unvergleichlichen Charme ausstrahlt, der im Rahmen der Umbaumaßnahmen wieder mehr herausgestrichen wird. So wird im Biokontor ein Konzept aus altem Bestand, neuem Zubau und moderner, funktioneller Ausstattung realisiert. Es wird eine großzügige, luftige und helle Atmosphäre geschaffen, in der die Kunden in aller Ruhe die Bio-Produkte prüfen und verkosten können.

NEUERÖFFNUNG!

Biokontor auf Gut Kanzelhof eröffnet Ende Juni

Im Biokontor erhalten Sie Obst & Gemüse, Brot & Gebäck, Käse & Milch, Fleisch & Wurst, Nudeln & Reis, Bier & Wein u.v.m. – das alles in bester Bio-Qualität und unter besonderer Berücksichtigung von Regionalität und Saisonalität.

Unsere Öffnungszeiten:

DI bis FR 09:30 bis 13:00 und 15:00 bis 18:30 Uhr, SA 08:30 bis 12:30 Uhr

Biokontor Gut Kanzelhof
Achauer Straße 17
2326 Maria Lanzendorf
www.kanzelhof.at



Hier stehen die Tiere im Mittelpunkt

NOTDIENST
HAUSBESUCHE
PFERDEVISITEN
AKUPUNKTUR
HOMÖOPATHIE

ORDINATIONSZEITEN:

Mo	10-12 Uhr	und 17-19 Uhr	Do	17-19 Uhr
Di	17-19 Uhr		Fr	10-12 Uhr
Mi	9-12 Uhr		Sa	10-12 Uhr



Gelber Sack und Gelbe Tonne

Die Müllkontrollen im Frühjahr haben gezeigt, dass viele Bürgerinnen und Bürger noch immer unsicher sind, was in den Gelben Sack, bzw. in die Gelbe Tonne hineingehört.

Seit 1.1.2004 werden nur noch stofflich verwertbare Kunststoffe gesammelt. Dies sind ausschließlich **Kunststoffflaschen**. Alle anderen Kunststoffe gehören bitte in den Restmüll. Im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne werden auch die **Metallverpackungen** mitgesammelt.

Ja:

Plastikflaschen für:

- Getränke (PET-Flaschen)
- Wasch- und Putzmittel
- Körperpflegemittel (Shampoo, Duschgel,...)
- Lebensmittel (Öl-, Essig-, Ketschupflasche,...)

Metallverpackungen:

- Getränke-, Konserven-, Speiseöl- und Tierfutterdosen
- Metalltuben (Senf, Mayonnaise,...)
- Metalldeckel (Bierkapseln, Schraubverschlüsse,...)
- Joghurtbecherdeckel aus Aluminium
- Sonstige Metallverpackungen (Alufolie, Tierfutterschälchen, Essensschalen, Grilltassen...)

Nein:

- Alles andere!

Bei den **Abfallsammelzentren** können zusätzlich abgegeben werden:

- PET-Getränkeflaschen
- Kanister und leere Farbkübel
- Metallverpackungen
- Aluminiumverpackungen
- Getränkepackerl (Tetra-Pak)

Bitte die Altstoffe sortiert bringen. Es werden keine Gelben Säcke übernommen!



Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat
Hauptplatz 5, 2432 Schwadorf, Tel: 02230/2418, Fax: DW 8
info@avschwechat, <http://www.abfallverband.at/schwechat>

Mobiler Häckseldienst
Donnerstag, 03. 10. 2013, ab 7.00 Uhr



Samstag, 14. September 2013
um 19:30 Uhr

in der Wallfahrtskirche Maria Lanzendorf



Dieser grandiose Weltklasse-Chor, bekannt aus unzähligen Fernsehsendungen, gastiert stimmungswaltig mit einem bravourösen neuen Konzertprogramm in Maria Lanzendorf.

Das Repertoire ist fast identisch mit dem des Originalchor von Serge Jaroff, die Chorsätze sind ausschließlich handgeschriebene Partituren Serge Jaroffs, aus dessen privater Musikbibliothek, und wurden für Wanja Hlibka's Chor neu bearbeitet.

Durch eine langjährige Gastspieltätigkeit hat gerade dieser Chor unter seinem künstlerischen Leiter Wanja Hlibka überall begeisterte und treue Zuhörer.

Ihr außergewöhnliches Repertoire reicht von festlichen Gesängen der russisch-orthodoxen Kirche über die immer wieder begehrten Volksweisen bis zu großen, klassischen Komponisten.

Eintrittskarten für diesen klanglichen Höhepunkt erhalten Sie beim:
Gemeindeamt Maria Lanzendorf - Tel. 02235-42204
Vorverkauf: € 14,-, Abendkasse: € 16,-



Versicherungsagentur
SCHLECHTICKY Helmut

Versicherungen - Bausparen - Darlehen

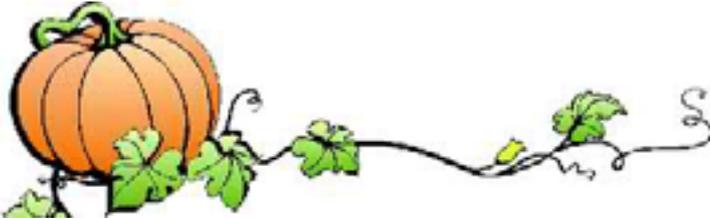
Dr. Franz Hasenöhrl-Strasse 2 ~ 2326 Maria Lanzendorf
Mobil: 0664/18 29 173 ~ E-Mail: h.schlechticky@aon.at
<http://members.aon.at/schlechticky>



Hauptstraße 16 | 2326 Ma. Lanzendorf

KÜRBISTAGE

23/10/2013 bis 26/10/2013



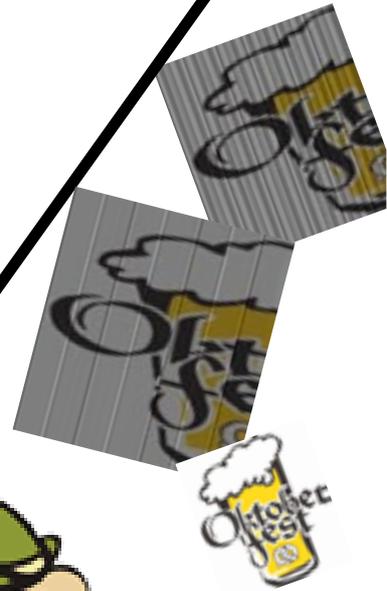
Kürbiscremesuppe

≈

Kürbisgulasch mit Speck
und Baguette

≈

Kürbiskern-Torte



08/10/ - 12/10/2013

im CO | Café Olé

Weißwurst

Bierbrezln

Hefeweizenbier vom Fass

www.cafeole.co.at



Beistand in rechtlichen Fragen

Ich, Mag. Iris Augendoppler, Rechtsanwältin in Wien, bin in Maria Lanzendorf aufgewachsen. Mein Studium der Rechtswissenschaften habe ich in Wien absolviert. Nach Erlangen sämtlicher Voraussetzungen habe ich im Februar 2013 meine eigene Kanzlei in der Apostelgasse 36/ Ecke Landstraßer Hauptstraße, 1030 Wien gegründet. Eine **Sprechstelle** habe ich in **Maria Lanzendorf** eröffnet. Ich berate Unternehmen, Vereine und Privatpersonen in diversen Angelegenheiten und übernehme nicht nur die gerichtliche Durchsetzung der Ansprüche, sondern unterstütze auch umfassend im Zusammenhang mit der Errichtung von Verträgen.

**Benötigen Sie Beistand in rechtlichen Fragen?
Dann werfen Sie doch einen Blick auf meine Homepage!**
(www.augendoppler.at)

Tipps, die ich auf die Reise mit gebe: Die Ferien- und Urlaubszeit steht vor der Tür, die Reise ist gebucht und wird angetreten. Oft entspricht der Urlaub nicht den Erwartungen oder – rechtlich griffiger – dem vereinbarten Vertragsinhalt. Da das Reiserecht stark zersplittert geregelt ist, möchte ich einige Anhaltspunkte und Tipps geben: „Sitzten gelassene“ Flug-Passagiere innerhalb der EU haben unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf Erstattung des Flugpreises bzw. alternative Beförderung. Bei einer Verspätung von mehr als 5 Stunden oder einer Annullierung des Fluges haben Passagiere ein Rücktrittsrecht und können den Flugpreis zurückverlangen. Je nach Dauer der Flugverspätung werden auch Kosten einer notwendigen Hotelübernachtung, Mahlzeiten, Getränke und Telefonate übernommen.

Sofern die Bedingungen am Urlaubsort nicht den Angaben im Katalog oder den getroffenen Vereinbarungen entsprechen, so liegt ein Mangel vor und kann ein Preisnachlass bzw. Schadenersatz geltend gemacht werden. Die Höhe der möglichen Ansprüche ist stark einzelfallabhängig. Anhaltspunkte hierfür bieten beispielsweise die Frankfurter Tabelle oder die Wiener Liste.

Erster Schritt sollte immer die Kontaktaufnahme zur örtlichen Reiseleitung oder den verantwortlichen Personen (z.B. Hotelmanagement) sein. Dem Vertragspartner muss Gelegenheit gegeben werden den betreffenden Mangel zu beheben. Wie für jeden Zivilprozess ist die möglichst lückenlose Dokumentation unerlässlich, da das Prozessvorbringen vor dem heimischen Gericht sodann unter Beweis gestellt werden muss. Fertigen Sie daher Gedächtnisprotokolle und Lichtbilder an. Lassen Sie sich ihre Beschwerden schriftlich bestätigen. Suchen Sie Zeugen, die Ihre Wahrnehmungen bestätigen können.

Ich berate Sie gerne über die zivilrechtlichen Konsequenzen Ihres Urlaubes, wenn Mängel aufgetreten sind.

Kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt

Frau Mag. Sandra Cejpek, Rechtsanwältin in Guntramsdorf, bietet jeden ersten Mittwoch im Monat in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt eine erste kostenlose Rechtsberatung an.



Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

Nächste Termine:

04. September 2013	06. November 2013
02. Oktober 2013	04. Dezember 2013

Planung, Fertigung und Montage Ihrer Maßmöbel!
Alles aus einer Hand!

Engelbert Noll
Tischlermeister
Wienersstr. 9/1/7
2326 Maria Lanzendorf
Tel. 0664/5286400

Ihr Tischler im Ort

SCHMALZL UND FELDMANN

STEINMETZMEISTER

HAUPTSTRASSE 47
2325 HIMBERG
TEL: 02235/86358 FAX DW 5
E-MAIL: OFFICE@SCHMALZL-STEIN.AT
WWW.SCHMALZL-STEIN.AT

Grabanlagen * Nachschriften * Grabschmuck
Küchenarbeitsplatten * Fensterbänke
Bodenplatten * Stiegen * Waschtische
Bäder * Kaminverkleidung
Schwimmbadumrahmungen
Zaunabdeckungen

Was war los in Maria Lanzendorf

Punschstand



Die Gemeindebediensteten sammelten in ihrer Freizeit Spenden für einen guten Zweck und konnten € 603,14 an die St. Anna-Kinderkrebsforschung überweisen.

Adventmarkt und Krippenausstellung



Eröffnung Adventmarkt



Eröffnung Krippenausstellung



Eröffnung Krippenausstellung

Ehrenamt



Am 5.12.2012 fand anlässlich des „Internationalen Tages des Ehrenamtes“ eine Verteileraktion statt. Der Infostand wurde von Bundesrat Christoph Kainz - in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll – sowie Bürgermeisterin Gabriele Maw besucht.

Seniorenweihnachtsfeier



Was war los in Maria Lanzendorf

Semesterferienkindergarten



Besuch IMS



Schülerinnen und Schüler der Klasse 2 a von der IMS Lanzendorf mit OSL Gerda Prentl besuchten die Gemeinde. Was ist ein Flächenwidmungsplan?

Flurreinigung und Komposterdeaktion



Flurreinigungsaktion



„Komposterdeaktion“

Rekruten



Die Rekruten - Andreas Vacha, Michael Anderst, Wolfgang Jellen, Lukas Foll, Thomas Geringer - beim Mittagessen.

Was war los in Maria Lanzendorf

Geburtsstagsfeier Bürgermeisterin



Anlässlich ihres 50. Geburtstages lud Bürgermeisterin Gabi Maw zu einer Feier in den Maria Lanzendorfer-Hof. Als Überraschung gab es ein Ständchen der Kindergartenkinder.

Muttertagsfeier



Was war los in Maria Lanzendorf

Gebrüder Weiss



Landesrätin Petra Bohuslav besuchte die Spedition Gebrüder Weiss Prok. Andreas Zwerger MBA, Vorstandsvorsitzender Wolfgang Niessner MBA – Gebrüder Weiss, Landesrätin Petra Bohuslav, Bürgermeisterin Gabriele Maw und Geschäftsführer Helmut Miernicki - ecoplus

Drillinge



Familie Murhammer mit ihren einjährigen Drillingen Patrik, Angelia und Anna-Lena sowie Sohn Kevin bei Frau Bürgermeisterin auf dem Gemeindeamt.

Veranstaltung Grüne

Das F.G.Hacker Trio – diesmal zu viert - sorgte bei der Konzertveranstaltung der GRÜNEN für tolle Stimmung im Maria Lanzendorfer Hof mit Boogie Woogie, Swing und Blues-Nummern



(Bild: Flore).

Sportverein

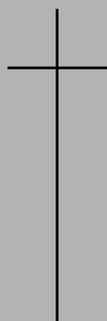


Frühlingsdoppel Tennisturnier - trotz Kälteeinbruch kamen die Spieler

Ehrungen

Für immer haben uns verlassen:

- Zeger Berta
- Schmidt Johanna
- Holzweber Herbert
- Graf Herta
- Horwath Peter
- Hoffmann Maria
- Hajdu Katharina
- Wyss Günther
- Ehn Monika
- Dr. Seiler Josef



Wir begrüßen:



- Piruskins Lani
- Horwath Martin
- Kleiber Isabella
- Čigoja Marko
- Kászoni Dorottya
- Roth Charlotte Koschka
- Sert Ilayda

Ehrungen

Wir gratulieren!



80. Geburtstag: Bastl Matthäus



75. Geburtstag: Enderle Heinz



75. Geburtstag: Neubauer Emmerich



80. Geburtstag: Bastl Anna



80. Geburtstag: Schuster Christine



75. Geburtstag: Bauer Bruno



80. Geburtstag: Gruber Herrmann

Hochzeit Beck



Michaela und Markus Beck „trauten“ sich im Gemeindesaal



Goldene Hochzeit:
König Margareta und Franz



85. Geburtstag: Reichert Bruno



Dienstbereite Notdienst Apotheken



- | | |
|---|---|
| <p>1 St. Georgs – Apotheke T: 02235 / 86628
2325 Himberg, Hauptpl. 9
SCS - Apotheke T: 01 / 699 98 97
2334 Vösendorf SCS, Top 20</p> | <p>6 Feld - Apotheke T: 02236/710171
2362 Biedermannsdorf, Siegfried-Marcusstr. 16b
Apotheke z. hl. Leopold T: 02168 / 62250
2452 Mannersdorf a.L.g., Hauptstr. 58</p> |
| <p>2 Marien – Apotheke T: 02234 / 74016
2440 Gramatneusiedl, Hauptpl. 8
Landschaftsapotheke T: 01 / 7076496
2320 Schwechat, Wienerstr. 5
Apotheke "Wieneu" T: 02236/660426-0
2355 Wr. Neudorf, Ind. Zentrum NÖ Süd
Strasse 3 Objekt 74/Zentrum B11</p> | <p>7 Apotheke St. Nikolaus T: 02235 / 44129
2333 Leopoldsdorf, Hauptstr. 16
Central – Apotheke T: 02236 / 44121
2351 Wiener Neudorf, Bahnstr. 2
Apotheke z. hl. Leopold T: 02168 / 62250
2452 Mannersdorf a.L.g., Hauptstr. 58</p> |
| <p>3 Schlossapotheke T: 02234 / 72655
2435 Ebergassing, Himberger Str. 2
Marien - Apotheke T: 02236 / 71204
2361 Laxenburg, Schloßpl. 10</p> | <p>8 Aktivapotheke T: 02235 / 40931
2325 Maria Lanzendorf, Hauptstr. 28
City Süd Apotheke T: 01 / 890 50 86
2334 Vösendorf SCS, Kaufh. A, Shop 9+11
Apotheke z. hl. Leopold T: 02168 / 62250
2452 Mannersdorf a.L.g., Hauptstr. 58</p> |
| <p>4 Schlossapotheke T: 02234 / 72655
2435 Ebergassing, Himberger Str. 2
Südstadtapotheke T: 02236 / 42489
2344 Ma Enzersdorf, Südstadtzentr. 2</p> | <p>9 Marien – Apotheke T: 02234 / 74016
2440 Gramatneusiedl, Hauptpl. 8
Apotheke z. heiligen Jakob T: 02236 / 53472
2353 Guntramsdorf, Hauptstr. 18a</p> |
| <p>5 Stadtapotheke T: 01 / 7076401
2320 Schwechat, Hauptpl. 23
Amandus – Apotheke T: 01 / 6991388
2331 Vösendorf Ortsstr/Jordanstr.
Apotheke z. hl. Leopold T: 02168 / 62250
2452 Mannersdorf a.L.g., Hauptstr. 58</p> | |

DIENSTWECHSEL ist jeweils um 8:00 Uhr

2013

JULI			AUGUST			SEPTEMBER		
Mo	1	8	Do	1	3	So	1	7
Di	2	9	Fr	2	4	Mo	2	8
Mi	3	1	Sa	3	5	Di	3	9
Do	4	2	So	4	6	Mi	4	1
Fr	5	3	Mo	5	7	Do	5	2
Sa	6	4	Di	6	8	Fr	6	3
So	7	5	Mi	7	9	Sa	7	4
Mo	8	6	Do	8	1	So	8	5
Di	9	7	Fr	9	2	Mo	9	6
Mi	10	8	Sa	10	3	Di	10	7
Do	11	9	So	11	4	Mi	11	8
Fr	12	1	Mo	12	5	Do	12	9
Sa	13	2	Di	13	6	Fr	13	1
So	14	3	Mi	14	7	Sa	14	2
Mo	15	4	Do	15	8	So	15	3
Di	16	5	Fr	16	9	Mo	16	4
Mi	17	6	Sa	17	1	Di	17	5
Do	18	7	So	18	2	Mi	18	6
Fr	19	8	Mo	19	3	Do	19	7
Sa	20	9	Di	20	4	Fr	20	8
So	21	1	Mi	21	5	Sa	21	9
Mo	22	2	Do	22	6	So	22	1
Di	23	3	Fr	23	7	Mo	23	2
Mi	24	4	Sa	24	8	Di	24	3
Do	25	5	So	25	9	Mi	25	4
Fr	26	6	Mo	26	1	Do	26	5
Sa	27	7	Di	27	2	Fr	27	6
So	28	8	Mi	28	3	Sa	28	7
Mo	29	9	Do	29	4	So	29	8
Di	30	1	Fr	30	5	Mo	30	9
Mi	31	2	Sa	31	6			

2013

OKTOBER			NOVEMBER			DEZEMBER		
Di	1	1	Fr	1	5	So	1	8
Mi	2	2	Sa	2	6	Mo	2	9
Do	3	3	So	3	7	Di	3	1
Fr	4	4	Mo	4	8	Mi	4	2
Sa	5	5	Di	5	9	Do	5	3
So	6	6	Mi	6	1	Fr	6	4
Mo	7	7	Do	7	2	Sa	7	5
Di	8	8	Fr	8	3	So	8	6
Mi	9	9	Sa	9	4	Mo	9	7
Do	10	1	So	10	5	Di	10	8
Fr	11	2	Mo	11	6	Mi	11	9
Sa	12	3	Di	12	7	Do	12	1
So	13	4	Mi	13	8	Fr	13	2
Mo	14	5	Do	14	9	Sa	14	3
Di	15	6	Fr	15	1	So	15	4
Mi	16	7	Sa	16	2	Mo	16	5
Do	17	8	So	17	3	Di	17	6
Fr	18	9	Mo	18	4	Mi	18	7
Sa	19	1	Di	19	5	Do	19	8
So	20	2	Mi	20	6	Fr	20	9
Mo	21	3	Do	21	7	Sa	21	1
Di	22	4	Fr	22	8	So	22	2
Mi	23	5	Sa	23	9	Mo	23	3
Do	24	6	So	24	1	Di	24	4
Fr	25	7	Mo	25	2	Mi	25	5
Sa	26	8	Di	26	3	Do	26	6
So	27	9	Mi	27	4	Fr	27	7
Mo	28	1	Do	28	5	Sa	28	8
Di	29	2	Fr	29	6	So	29	9
Mi	30	3	Sa	30	7	Mo	30	1
Do	31	4				Di	31	2



Termine

Wir bitten um Verständnis, falls Termine beim Erscheinen dieser Zeitung schon verstrichen sind, dies ist organisatorisch bedingt. Bitte beachten Sie auch unseren Kulturherbstfolder der wieder viele interessante Veranstaltungen für Sie bereit hält. Erscheinungstermin August 2013.

Termin	Zeit	Ort	Veranstaltung	Veranstalter
12.07.2013	Abfahrt 18:30 h	Mörbisch	Der Bettelstudent	ÖVP
12. – 14.07.2013		Feuerwehr	Feuerwehrfest	Feuerwehr
26. – 27.07.2013		Sportplatz	Johann Vollnhofer-Gedenkturnier Sportlerfest	SC Maria Lanzendorf
16.08.2013 17.08.2013	19:00 h 14:00 h	Kleingarten	Kleingartenfest	Kleingartenverein
17.08.2013	14:00 h	Kleingarten	BMX- und Fahrrad- geschicklichkeitsrennen	Kleingartenverein
23.08.2013	Abfahrt 18:30 h	St. Margarethen	„La Boheme“	ÖVP
31.08.2013	15:00 h	Sportplatz	Kinderolympiade - Gemeinde-Ferienspiel Abschlussfest	SC Maria Lanzendorf/ Gemeinde
31.08.2013	15:00 h	Sportplatz	Sturmheuriger	SC Maria Lanzendorf
07.09.2013	17:30 h	Pfarrhof	Urbanifest	Pfarre
14.09.2013	19:30 h	Pfarrkirche	Konzert der „DON KOSAKEN“	Gemeinde
21.09.2013			Radlrekordtag	Gemeinde
29.09.2013	09:00 h	Pfarrkirche/Pfarrsaal	Erntedankfest	Pfarre
06.10.2013	14:00 h	Treffpunkt Pfarrkirche	Kirchen- und Kalvarienbergführung	Pfarre
20.10.2013	15:30 h	Klosterrefektorium	Benefizkonzert Trio Colore – Kinderprogramm	Trio Colore
20.10.2013	18:00 h	Klosterrefektorium	Benefizkonzert Trio Colore „Lebensfreude pur: Musik und Literatur der Wiener Klassik“	Trio Colore
30.11.2013	17:00 h	Pfarrkirche	Hl. Messe mit Adventkranzsegung	Pfarre
30.11.2013	18:00 h	Pfarrhof	Adventmarkt-Eröffnung	Gemeinde
01.12.2013		Pfarrhof	Adventmarkt	Gemeinde
07.12.2013	19:00 h	Paul Hasenöhr-Platz	Perchtenlauf	SPÖ
08.12.2013	16:30 h	Kirche	Der Nikolo kommt	Pfarre
13.12.2013	17:00 h	Gemeindesaal	Weihnachtskasperl	Kinderfreunde
15.12.2013	10:00 h	Paul Hasenöhr-Platz	Punschstand	SC Maria Lanzendorf
20.12.2013	12:00 h	Kulturhaus	Seniorenweihnachtsfeier	Gemeinde
21.12.2013	17:00 h	Paul Hasenöhr-Platz	Punschstand	Blechissimo
24.12.2013	17:00 h 24:00 h	Pfarrkirche	Kindermette Christmette	Pfarre
31.12.2013	17:00 h	Pfarrkirche	Jahresabschlussmesse	Pfarre
31.12.2013	20:00 h	Kleingarten	Silvester-Kleingartenfest	Kleingartenverein